

Medieninformation

Düsseldorf, 26. April 2024

Recht auf gewaltfreie Erziehung: Landtag unterstützt Aktionstag des Kinderschutzbundes

Geschlagen, gedemütigt oder ignoriert: Tagtäglich erfahren Kinder und Jugendliche psychische und körperliche Gewalt. Am Dienstag, 30. April 2024, ist der internationale Tag der gewaltfreien Erziehung. Der Landtag Nordrhein-Westfalen unterstützt diesen Aktionstag des Kinderschutzbundes und weist auf seiner Informationswand am Vorplatz des Parlaments auf das Grundrecht von Kindern hin, ohne Gewalt aufzuwachsen.

„Kinder und Jugendliche verdienen es, warmherzig und respektvoll behandelt zu werden. Erziehung muss frei von psychischer und körperlicher Gewalt sein – dazu zählt auch der vermeintlich kleine Klaps. Dieses Recht auf gewaltfreies Aufwachsen ist seit mehr als 20 Jahren in unseren Gesetzen verankert. Und wir alle tragen Verantwortung dafür, dass die Schwächsten unserer Gesellschaft ohne Misshandlung, Vernachlässigung oder psychische Gewalt aufwachsen können“, sagt der Präsident des Landtags, André Kuper.

Der Kinderschutzbund Düsseldorf hat zum Tag der gewaltfreien Erziehung eine Kampagne mit Unterstützung prominenter Düsseldorferinnen und Düsseldorfer in den Sozialen Medien veröffentlicht. Am kommenden Dienstag lädt er zudem in sein Kinderschutzmobil „Blauer Elefant“ ein. Das steht am Sonntag von 15 bis 18 Uhr am Platz der Kinderrechte am Wasserspielplatz Emmastraße im Volksgarten. Das Spiel- und Beratungsmobil wird von pädagogischen Fachkräften begleitet.

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat im November 2019 eine Kinderschutzkommission eingesetzt. Sie ist eine Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen in Nordrhein-Westfalen. Sie erarbeitet Vorschläge für den Schutz und die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen, und pflegt den Austausch mit Verbänden, Organisationen und Einrichtungen, die sich für die Rechte und Interessen von Kindern und Jugendlichen einsetzen.

Mehr Informationen zu Kinderschutzkommission des Landtags erhalten Sie [hier](#).